

Rheinahr-Triathlon startete zum 25. Mal in Kripp

Unterstützung und Applaus vom Straßenrand



Los ging es mit Schwimmen ...

Fotos: BAS



... zu den Fahrrädern.

Remagen/Kripp. Punkt 10.30 Uhr startete am vergangenen Sonntag in Remagen im Stadtteil Kripp der 25. Rheinahr-Triathlon. Für 550 Teilnehmer ging es in drei Etappen – beginnend in Kripp an der

Fähre zu Linz – in Richtung Ziel. Los ging es mit der Disziplin „Schwimmen“. Die Teilnehmer warteten gespannt auf den Countdown, um sich ins kühle Nass zu stürzen. Die Athleten stiegen von

der Fähre aus in den Rhein und schwammen abgesichert von der Feuerwehr die Strecke rheinabwärts zur „Brücke von Remagen“, wo sie einen kurzen Sprint über Land zu den Fahrrädern hinleg-



... dann folgte ein kurzer Sprint ...

ten. Nach den 2,86 Kilometern Schwimmen folgte das Radfahren. Auf einem Rundkurs von 46,5 Kilometern, einem Höhenunterschied von 607 Metern kämpften sich die Athleten in Richtung Sprintstrecke, die sich am Rheinufer in Remagen befand. Dort gaben die Sportler nochmal alles. In der letzten Etappe galt es drei Runden mit einer Gesamtlänge

von 10,5 Kilometern zu absolvieren. Unterstützt wurden die Sportler von zahlreichen Zuschauern, die am Straßenrand kräftig anfeuert und applaudierten. Um diese Veranstaltung realisieren zu können, wurden Teile von Remagen und Kripp abgesperrt. Auch hier gab es zahlreiche Helfer, die den Athleten den Weg freihielten.

-BAS